



KASSETTENMARKISE OLIVIA

1. EINLEITUNG

Markise Olivia ist dadurch charakterisiert, dass die Konsolen, Aufroller und Arme an dem Trägerprofil befestigt werden. Der Standard Typ dieser Konstruktion (2 Arme) ermöglicht das Herausziehen bis 4.0M und Breite 6 Meter. Mit 3 Armen ist es möglich, die Breite bis 7M zu erzielen.



Die Markise wurde als Sonnenschutz entworfen und diese darf nicht als Schutz bei jedem Wetter verwendet werden. Im Falle starken Regens oder starken Windes muss sich die Markise sofort aufrollen. Wir empfehlen nachdrücklich, die Markise zusammen mit dem Wind- und Sonnensensor zu verwenden.

Dieses Manual beschreibt detailliert richtige Installation des Sonnenschutzes. Volle Verantwortung für Installation des Sonnenschutzes übernimmt der Produzent; dies gilt auch in dem Falle aller anderen Komponenten, die der Produzent zusätzlich zugefügte. Dieser ist auch verantwortlich für richtige CE-Kennzeichnung-des Sonnenschutzes, der unter seiner Verantwortung installiert wurde.

2. HINWEISE UND WARNUNGEN

Für gefahrlose Installation, Verwendung und Wartung dieses Sonnenschutzes ist es notwendig, einige nötige Maßnahmen zu treffen. Damit Sie Sicherheit aller Beteiligten gewährleisten, beachten Sie folgende Hinweise und Warnungen.

Diese Anleitung ist nur für Professionelle bestimmt! Diese ist weder für Hausbastler noch für Handmonteure bestimmt.

Bevor Sie mit der Arbeit beginnen, überlesen Sie sich sorgfältig diese Anleitung.

Bei der Montage seien Sie vorsichtig und stehen Sie immer auf der festen Oberfläche.

Bei der Montage versichern Sie die genügende Beleuchtung. Beseitigen Sie Hindernisse und Verschmutzungen. Versichern Sie, dass es sich an der Installationsstelle mit Ausnahme von Monteuren keine anderen Personen bewegen. Unberechtigte Personen können das Hindernis darstellen, und dadurch auch sich selbst bedrohen.

Während des Betriebs vom System müssen Sie Aussicht auf das ganze Gebiet und auf die ganze Sonnenschutzeinrichtung haben. Menschen können an vielen Stellen verletzt werden. Gefahrunfall durch Zusammendrücken droht vor allem im Falle der folgenden Bestandteile: ausziehbare Arme und Markise Kasten.

Die Gelenkarme sind ständig unter wesentlicher Spannung, die ihre Federn bilden. Seien Sie deshalb vorsichtig und arbeiten Sie gefahrlos, vor allem im Falle der gekoppelten Markisen mit dem Stoff aus einem Stück.

Sämtliche elektrische Schaltungen müssen mit Zustimmung nach örtlichen Normen und Vorschriften durchgeführt werden.

**Garantiebedingungen:**

- Produzent strebt danach, dass die Konstruktion dieses Sonnenschutzes die Bedingungen nach den gültigen Normen für europäische Übereinstimmung-CE erfüllt. Überprüfen Sie immer allerdings, ob unsere Version Ihrem nationalen Standard entspricht.
- Von dieser Anleitung dürfen keine Rechte abgeleitet werden. Technische Änderungen sind möglich ohne vorangehenden schriftlichen Hinweis.
- Bei den größeren Projekten empfehlen wir nachdrücklich, dass Sie zuerst eine ganze Markise installieren und erst dann installieren Sie die übrigen Markisen. Auf diese Weise kann Versehen oder kleiner Fehler sehr bald und mit minimalen Kosten für Beseitigung festgestellt werden.
- Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen werden in der Preisliste aufgeführt.



3. ÜBERSICHT DER NÖTIGEN INSTRUMENTE UND WERKZEUGE

- Leiter
- Schneideinstrument
- Rollmeter
- Elektrische Bohrmaschine
- Flacher Schraubenzieher und Kreuzschraubenzieher
- Satz der offenen Schlüssel oder Schlingenschlüssel
- Lineal und Bleistift
- Satz der Bohrer ins Mauerwerk
- Wasserwaage
- Voltmeter oder Probe Lampe 220 V
- Kabel
- Satz der Inbusschlüssel (+Schlüssel Größe 7)

4. MONTAGEHINWEISE

4.1. ÖFFNUNG DER VERPACKUNG

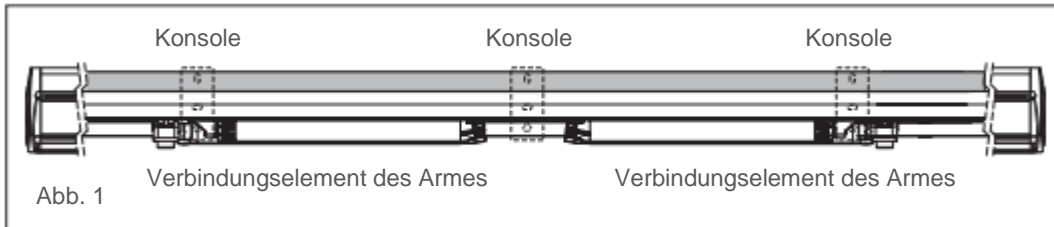
Zuerst überprüfen Sie, ob die Verpackung nicht beschädigt ist.

Dann öffnen Sie die Kartonkiste. Seien Sie vorsichtig beim Schneiden jeder beliebigen Teile von Verpackung mit Messer, damit Sie Anstrich des Produkts nicht beschädigen. Der Anstrich kann einfach beschädigt werden, sofern die Verpackung nicht professionell geöffnet wird, und es gibt auch Gefahr von Durchschneiden des Stoffes. Es wird empfohlen, die Folie nur aus den Enden zu entnehmen. Die Folie gewährleistet den passenden Schutz gegen Verschmutzung und Fingerabdrücke im Verlauf der Installation.

4.2. KONTROLLE DES INHALTS

Die Markise OLIVIA wird komplett montiert ohne Verankerungselemente beliefert. Kontrollieren Sie Inhalt der Verpackung und überprüfen Sie Länge der Markise.

4.3. LAGE DER VERBINDUNGSELEMENTE



Nehmen Sie die Konsolen aus der Verpackung heraus und platzieren Sie diese auf der ganzen Länge der Markise (Abb. 1). (Im Falle der Markise mit der Stützplatte richten Sie sich auch nach dem Punkt Nr. 4).

Versichern Sie sich, dass es sich die Konsolen immer möglichst nahe zu den Verbindungselementen (Haltern) des Armes befinden.

Die Position die Armkonsole ist auf der Rückseite der Patrone mit einer grünen Markierung markiert.

Wenn es sich in der Verpackung mehrere Konsolen als Verbindungselemente (Halter) der Arme befinden, müssen diese Konsolen in die Mitte der Markise platziert werden.

Schieben Sie die Konsolen vorübergehend auf die Montagestange der Markise auf, um Abstand ins Exterieur einfach messen zu können.

Markieren Sie dann Lagen der Konsolen an die Wand, wobei Sie folgendes in Kauf nehmen:

- Die Markise muss so platziert werden, dass es sich unter dem linken und rechten Rand der Markise und dem Fensterrahmen der gleiche Abstand befindet. (zentrieren)
- Die Konsolen müssen in den rechten Winkeln zur Grundfläche waagrecht platziert werden. Wenn es nötig wird, dann verwenden Sie Spannsel und Wasserwaage.
- Unter dem Ausfallprofil muss es ausreichende Lichtweite geben ($c = \text{min. } 220 \text{ mm}$), und deshalb... .., die Markise ausreichend hoch zu platzieren.



Abb. 2

Minimaler Neigungswinkel beträgt ca. 10 Grad (Abb. 3), maximaler dann 45 Grad. Bei der Länge 400 cm (a) entspricht minimaler Winkel der Senkung um 69cm und der maximalen Senkung um 283 cm, und dies ohne Rücksicht auf Höhe des Ausfallprofils. Weitere Messung und weiteres Einstellen finden Sie in Übersicht der minimalen Winkel. Jetzt können Sie Löcher für die Verbindungselemente in die Wand ausbohren.

Bei den Wänden aus Porenbeton oder Hohlziegeln ist es notwendig, weitere entsprechende Befestigungsmaterialie, chemische Anker u.ä. zu verwenden. Dies bestimmt der Monteur an Ort und Stelle. Der Produzent ist für die Verbindungselemente nicht verantwortlich, die nicht fest halten und die sich aus der Montageoberfläche lösen.

Achtung!

- Zur Montage der Wandkonsolen verwenden Sie weder die Schrauben mit dem großen Kopf noch die dicken Unterlagen. Die herausragenden Köpfe können den aufgerollten Markisenstoff beschädigen.
- Bei den Wänden, die nicht genug fest sind, wird es empfohlen, sich die zusätzlichen Wandkonsolen zu bestellen und/oder die Wand zu verstärken.

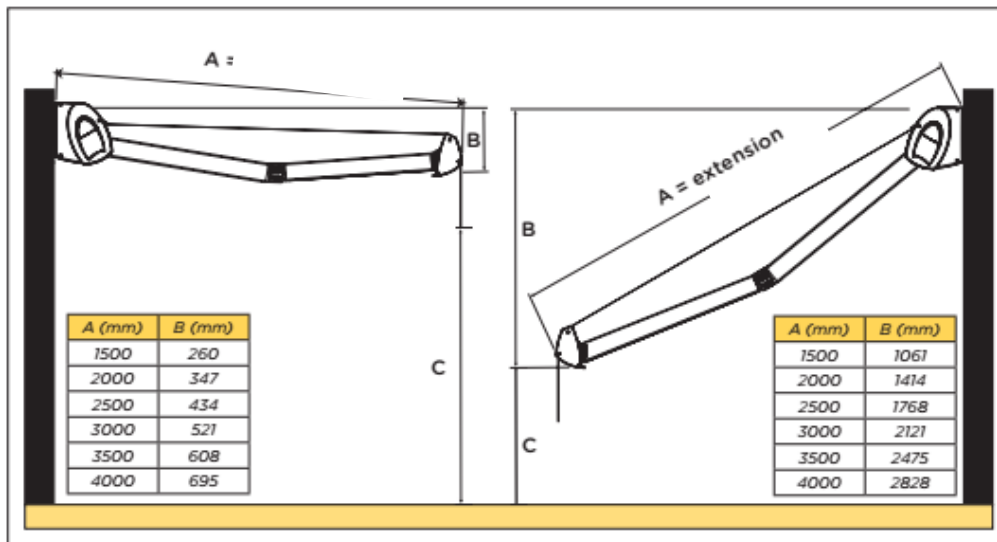


Abb. 3

4.4. MARKISE MIT STÜTZPLATTE

Wenn es nötig ist, die Markise OLIVIA mit der Stützplatte zu besorgen, dann ist es notwendig, dies bei Bestimmung der einzelnen Verankerungselemente in Kauf zu nehmen.

- Montage der Stützplatte an die Wand (Abb. 4). In diesem Falle wird die Stützplatte unter Wand und Wandkonsolen befestigt. Die Stützplatte muss deshalb an der Installationsstelle mit den nötigen Löchern ausgestattet werden. Vor dem Ausbohren der Löcher ist es notwendig, sich von Lage der einzelnen Verankerungselemente zu versichern.
- Montage an die Wand (Abb. 5). In diesem Falle werden die speziellen Deck Konsolen ausgenutzt. Bei Bestimmung von Platzierung der einzelnen Punkte von der Verankerung nehmen Sie auch in Kauf die Lagen der Wandhalter in Verbindung mit dem Abstand zu den Kippmechanismen der Arme !

Fortgang ist folgend:

- Zuerst bestimmen Sie sich sorgfältig alle Punkte der Anleitung zur Montage.
- Dann montieren Sie die Deck Konsolen auf.
- Montieren Sie die Stützplatte zusammen mit den Wandkonsolen auf die Deck Konsolen ein.
- Schieben Sie die Markise auf die Konsolen auf, siehe Punkt 4.5.

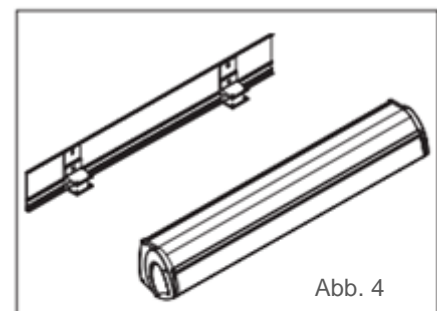


Abb. 4

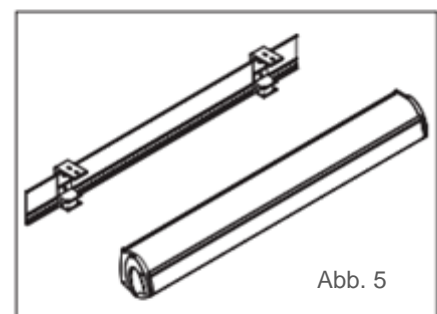


Abb. 5

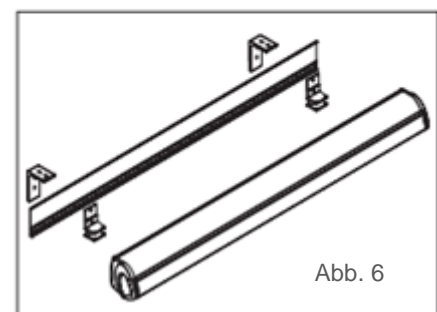


Abb. 6

4.5. MONTAGE AN DIE WAND

Halten Sie die Markise an beiden Enden und schieben Sie diese mit dem Trägerprofil in die Konsolen ein (Abb. 2).

Kontrollieren Sie, ob die Markise vollkommen zentriert ist. Kontrollieren Sie, ob die LED-Beleuchtung beigefügt ist.

Ziehen Sie die Klemmschrauben auf der Vorderseite der Konsolen an. **Die Schrauben ziehen Sie so fest an, daß der Trägerprofil an der Rückseite der Konsole sitzt.** Um die Schrauben leichter anzuziehen, heben Sie das Ausfallprofil mit den Gelenkarmen an.

Die Markise ist nun befestigt und vorbereitet für weiteres Einstellen.

4.6. EINSTELLEN DES NEIGUNGSWINKELS VON MARKISE

Dehnen Sie die Markise aus und kontrollieren Sie den Neigungswinkel. Betätigung der Markise ist im Punkt Nr. 10 aufgeführt. Die Markisen werden mit der Werkeinstellung des Neigungswinkels ungefähr 10 Grad gegenüber der Horizontale beliefert. Es wird immer nötig, Einstellen der Markise aus dem Grunde des Ausgleichs von Unebenheit der Wand durchzuführen, auch wenn die kleinste mögliche Neigung zulässig ist.

4.7. GENAUES EINSTELLEN DES NEIGUNGSWINKELS

Dehnen Sie die Markise völlig aus. Die Markise ist mit zwei Kippmechanismen ausgerüstet, auf denen die Arme befestigt sind (Abb. 7). Zuerst schrauben Sie die Schraube mit der Zacke und mit dem inneren Sechskant bei zwei Scharnieren zur Neigung aus, die mit dem Buchstaben A markiert ist.

Diese Einstellschrauben blockieren beide Mechanismen und diese verhindern Umkippen der Markise. Sobald die Schraube A entfernt wird, löst sich der Kopf der Einstellschraube B mit dem inneren Sechskant.

Achtung! Verwenden Sie den Inbusschlüssel 7!

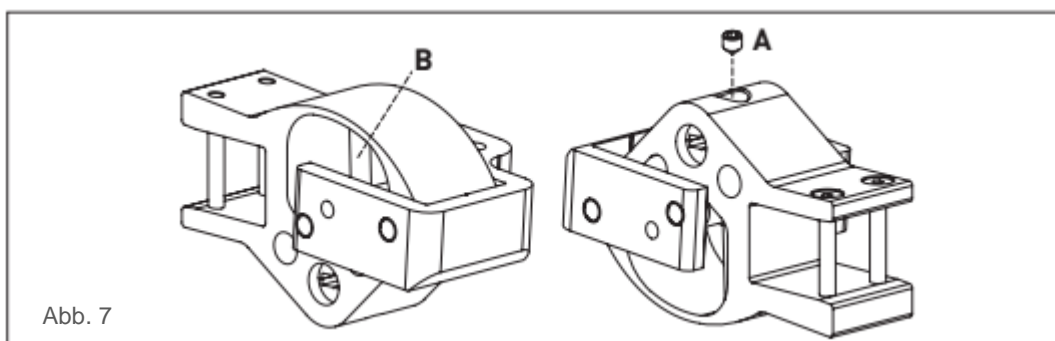


Abb. 7

Wenn Sie mit der Einstellschraube nach rechts umdrehen, das Ausfallprofil erhebt sich; wenn Sie damit nach links umdrehen, dann sinkt das Profil. Beim Umdrehen stützen Sie Enden der Arme.

Die Schraube dreht sich einfacher um, wenn sie mit dem gesamten Gewicht des Armes nicht belastet wird.

Dies gilt vor allem im Falle von Aufheben der Arme. Damit Sie sich versichern, dass das Profil waagrecht ist, stellen Sie sich vor Mitte der Markise. Schauen Sie sich über Teleskop Stange in Richtung zum Deckel, damit Sie gewährleisten, dass beide Profile waagrecht sind. Sobald der Winkel richtig ist, ist es notwendig, beide Kippmechanismen fest zu sichern. Deshalb ziehen Sie beide Schrauben A mit der Zacke zu. Der Einstellmechanismus ermöglicht fließende Einstellung der Markise. Das ganze System ist genau und einfach für Bedienung.

Es ist deshalb nötig, dass die Markise gänzlich waagrecht ist. Das richtige Einstellen der Kippmechanismen erleichtert auch den Rest der Montage.

4.8. BEFESTIGUNG DES UNTEREN BLECHS

Für Einstellen des Winkels kann auf die Markise das untere Blech befestigt werden. Dieses bildet zusammen mit den Klemmen den Bestandteil der Verpackung. Montage führen Sie auf folgende Weise durch (Abb. 8)

- klappen Sie die untere Abdeckblende auf die untere Seite des Halters vom Deckel, und zwar folgenderweise: Zuerst drücken Sie das untere Blech auf die untere Seite der Markise zu. Dann schieben Sie es waagrecht in der Richtung zur Wand ein und klappen Sie es in alle Halter zu. Das untere Blech ist jetzt provisorisch auf der Markise befestigt.
- Mithilfe der Kunststoffklemmen sichern Sie das untere Blech definitiv auf den Haltern des Deckels.
- Es ist dann möglich, das ganze untere Blech auf den Torsionsstab zuzuklappen. Die Klemmen sind mit zwei Vorsprüngen in der Form von Keil ausgerüstet, die man auf dem Torsionsstab zuklappt. Zuletzt sichern Sie alle Klemmen mithilfe der belieferten Schrauben mit dem Kopf mit dem inneren Sechskant.
- Wenn die LED-Beleuchtung installiert ist, schließen Sie den Verbindungsstecker an.

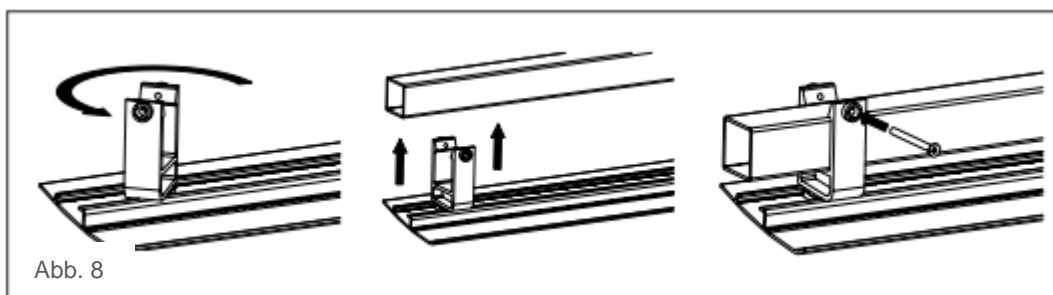


Abb. 8

4.9. EINSTELLEN DER TELESKOP STANGE

4.9.1. EINSTELLEN DER TELESKOP STANGE

Abstand zwischen dem Ausfallprofil und dem Kasten hängt vom Neigungswinkel der Arme ab. Damit es möglich ist, den Abstand zwischen der Stange und dem Kasten zu ändern und die Teleskop Stange richtig einstellen zu können, sind beide Arme mit dem Rotationssystem ausgerüstet, das das richtige Einstellen der Lage von der Teleskop Stange (Abb. 9) ermöglicht.

Richten Sie sich nach folgenden Hinweisen:

Rollen Sie die Markise zusammen. Studieren Sie Lage der Teleskop Stange

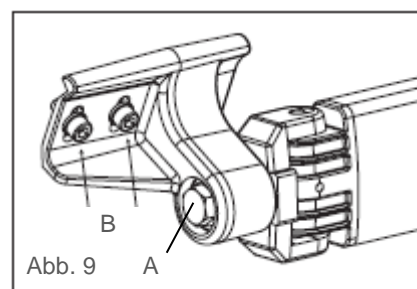


Abb. 9

durch und stellen Sie fest, was es nötig ist, einzustellen, damit die Stange richtig passt. Anmerkung: richtige Lage der teleskopischen Stange kann mithilfe der Seitenkappen bestimmt werden. Umriss der Teleskop Stange muss in der gleichen Lage wie Umriss dieser Seitenkappen sein. Umriss dieses Einführungsstücks der Teleskop Stange sinkt ins Gegenstück auf dem Montageprofil ein.

Danach ziehen Sie die Markise in die Richtung hinaus aus, um sich mit Ihrem Kopf und mit Ihren Armen zwischen die Markise und die Teleskop Stange gemütlich stellen zu können. Dadurch können Sie dann mit den Schrauben des Rotationssystems einfach manipulieren (Abb. 9). Für Einstellen der Teleskop Stange müssen Sie die Schraube A des Rotationssystems auf beiden Armen ausschrauben.

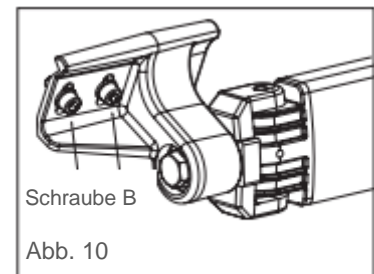
Sobald die Schrauben gelockert werden, Spannung des Stoffes dreht ein wenig mit der Teleskop Stange in der Richtung zur Wand um. Es ist jetzt möglich, die Teleskop Stange mittels des Umdrehens richtig einzustellen. Dann ziehen Sie die Schraube A schnell zu. Die Teleskop Stange ist jetzt in der richtigen Lage befestigt.

4.9.2. EINSTELLEN DES ABSTANDES ZWISCHEN DEM KASTEN UND DER TELESKOP STANGE

Wenn es nötig ist, dann kann der Abstand zwischen dem Kasten und der Teleskop Stange reguliert werden. Zuerst lockern Sie beide Schrauben auf der Befestigungsplatte (Schrauben B, Abb. 10).

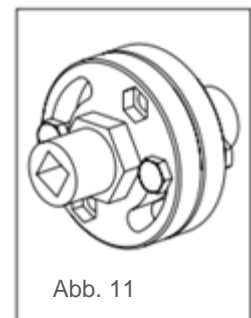
Danach schieben Sie die Befestigungsleiste nach oben oder nach unten in den senkrechten Rillen, sofern Sie die richtige Höhe der Teleskop Stange angesichts des Deckels einstellen. Der Stoff ist unter dem ständigen Druck, und deshalb ist es empfohlen, den Arm beim Einstellen mäßig zuzudrücken.

Ziehen Sie die Schrauben zu. Die Befestigungsleiste muss möglichst nahe zur Horizontale platziert werden. Den Fortgang wiederholen Sie auch im Falle des anderen Armes.



4.10. EINSTELLEN DER ELEKTRISCHEN BETÄTIGUNG

Für Anschließen und Einstellen des Elektromotors siehe Seite 12.



4.11. GEKOPPELTE MARKISEN

Zwei Stoffe und Überlappen des Abstandes

Im Falle von zwei Stoffen und von Überlappen des Abstandes werden zwei ganze Markisen beliefert. Eine von diesen ist mit dem gemeinsamen Antriebsmechanismus und die andere mit dem Getriebe ausgerüstet. Platzieren Sie die Konsolen an die Wand und richten Sie sich nach den Hinweisen so, wie im Falle einer Markise. Schieben Sie den Teil mit dem elektrischen Antrieb in diese Konsolen ein. Nehmen Sie den anderen Teil der gekoppelten Markise und schieben Sie diesen in die Konsolen ein. Stellen Sie beide Teile gegenüber ein und versichern Sie sich, dass beide Rillen für den Stoff parallel sind. Mithilfe der belieferten Schrauben verbinden Sie beide Teile der Kupplung (Abb. 14).

Falls die Markise mit Überlappen des Abstandes ausgerüstet ist, wird das Montageprofil in der Nähe von Kupplung mit zwei Haltern befestigt, die die Aufwickeltrommel (Abb. 15) tragen. Legen Sie die Federachse und den Stoff in die Lager auf der Vorderseite des Montageprofils. Falls nötig, schieben Sie das Lager so um, dass es mit der Walze passt.

Bevor Sie den Stoff nach vorne zur Teleskop Stange aufspannen, dann ist es unentbehrlich, auf der Federachse die Vorspannung zu bilden, und zwar mittels ca. sieben Vollgewinde (enger Stoff ist unter den großen Stoffen platziert).

Dehnen Sie beide Teleskop Stangen mäßig voneinander aus und schieben Sie den Stoff zum Überlappen des Abstandes in die Rille in der Teleskop Stange ein. Verbinden Sie dann die Teleskop Stange mithilfe der beliebigen Kupplung.

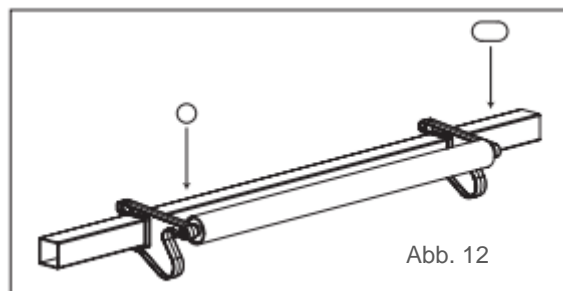


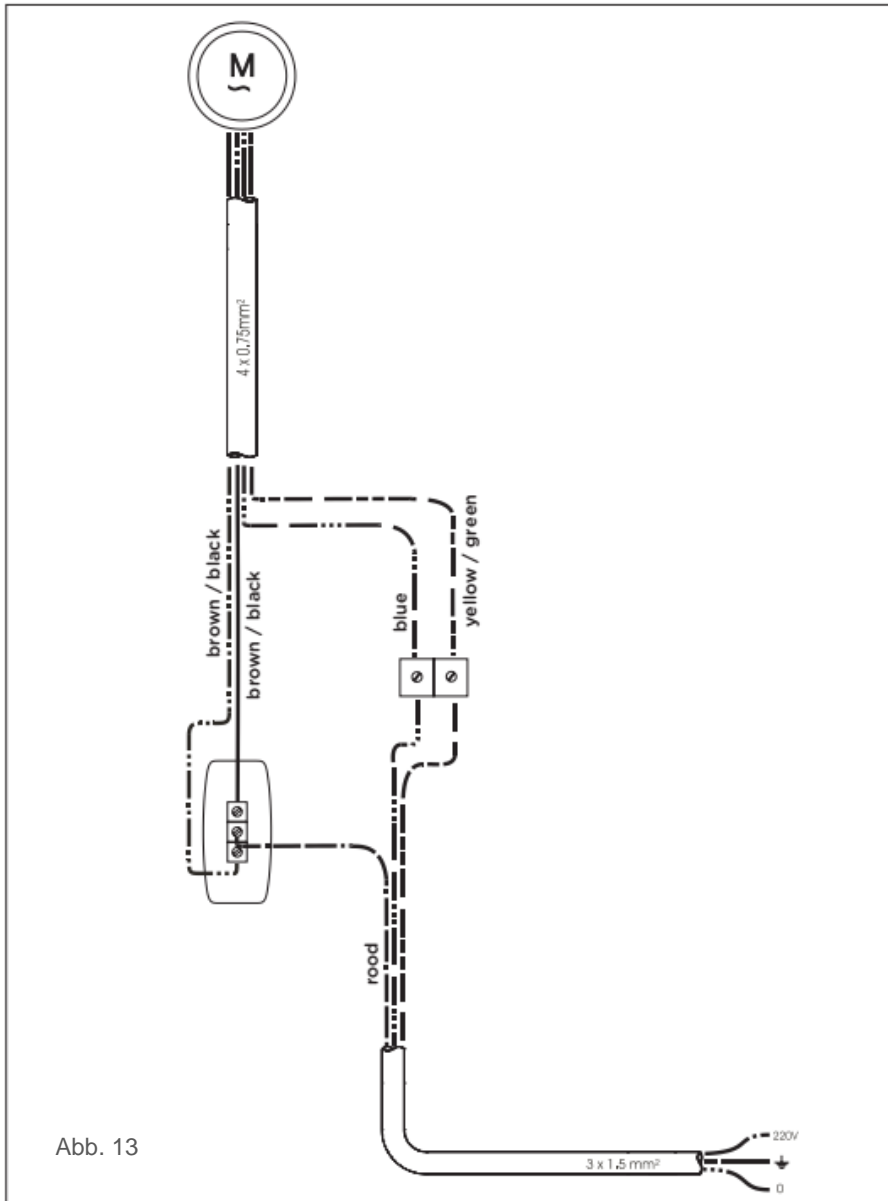
Abb. 12

5. ANSCHLIEßEN DES EINPOLIGEN SCHALTERS UND EINSTELLEN DES MOTORS

5.1. EINPOLIGER SCHALTER

Zuerst schließen Sie das Stromkabel ins Probekabel ein.

Das Motorkabel hat 4 Leiter: gelb-grünen (Erdungselektrode), blauen (Null Modem Kabel), braunen und schwarzen (Richtung nach oben und nach unten). Aus dem Sicherungskasten gehen drei Leiter aus: gelb-grüner (Erdungselektrode), blauer (Null Modem Kabel) und Phasenkabel. Die Leiter schließen Sie nach dem folgenden Schema an. Der Phasenleiter aus dem Sicherungskasten schließen Sie auf Klemme P an. Wenn es nötig wird, dann wechseln Sie den braunen Leiter für den schwarzen Leiter im Umschalter des Motors so aus, dass die Pfeile im Umschalter der Richtung von Aufheben und Senken der Markise entsprechen. Mithilfe der Kabelklemme verbinden Sie beide blauen Leiter im Umschalter. Dasselbe führen Sie im Falle der Erdungselektroden durch.



brown / black - braun / schwarz

yellow / green - gelb-grün

blue – blau

rood – rot

Abb. 13

5.2. EINSTELLEN DES ENDSCHALTERS BEIM MOTOR

Endschalter des Motors sind im Prinzip aus dem Werk eingestellt. Es kann aber notwendig sein, Einstellungen und Bearbeitungen durchzuführen.

Gehen Sie folgenderweise vor:

Zuerst entnehmen Sie die gelbe Kappe aus den Einstelltasten. Drücken Sie völlig beide Tasten. Die Endeinstellung wird dadurch in beiden Richtungen ganz beseitigt. Jetzt ziehen Sie die Markise bis in die erwünschte Lage.

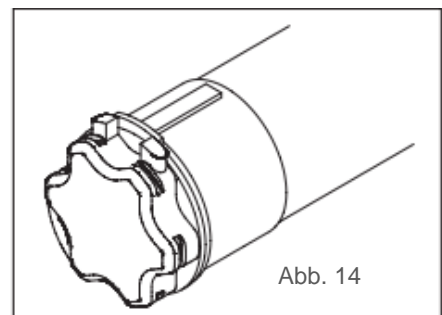


Abb. 14



Ziehen Sie die Arme nie ganz gerade heraus, sondern stoppen Sie diese kurz bevor. Dann geben Sie die Taste zurück in die neutrale Lage.

Drücken Sie die weiße oder gelbe Taste (in Abhängigkeit von der Seite des Einbaues) so, dass diese mäßig aufsteigt. Danach wickeln Sie die Markise auf und stoppen Sie das Aufwickeln im Abstand von 10cm vor dem Schließen der Markise. Lassen Sie den Motor um 20 cm herabfahren.

Ziehen Sie dann die Markise ganz zurück. Der Motor braust dann ein paar Sekunden (aus dem Grunde der Kompensation ist dann die spätere Dilatation des Stoffes möglich) und danach schaltet es sich dieser automatisch aus.

Setzen Sie die Kappe auf die Taste auf.

Die Endschalter des Motors sind jetzt eingestellt.

5.3. WARUM DEN RELAISKASTEN MRI 2 ZU VERWENDEN?.

Falls verschiedene Motoren mittels der gleichen Taste betätigt werden, ist immer nötig, den Relaiskasten zu verwenden.

Wenn der Relaiskasten nicht verwendet wird, brennen die Endschalter aus dem Grunde der hohen Induktiven kapazitiven Komponenten der Spannung sehr schnell ab, die zwischen diesen entstehen.

Guter Rat: verwenden Sie immer Schalter und Relaiskasten, die von der Firma Harol beliefert werden.

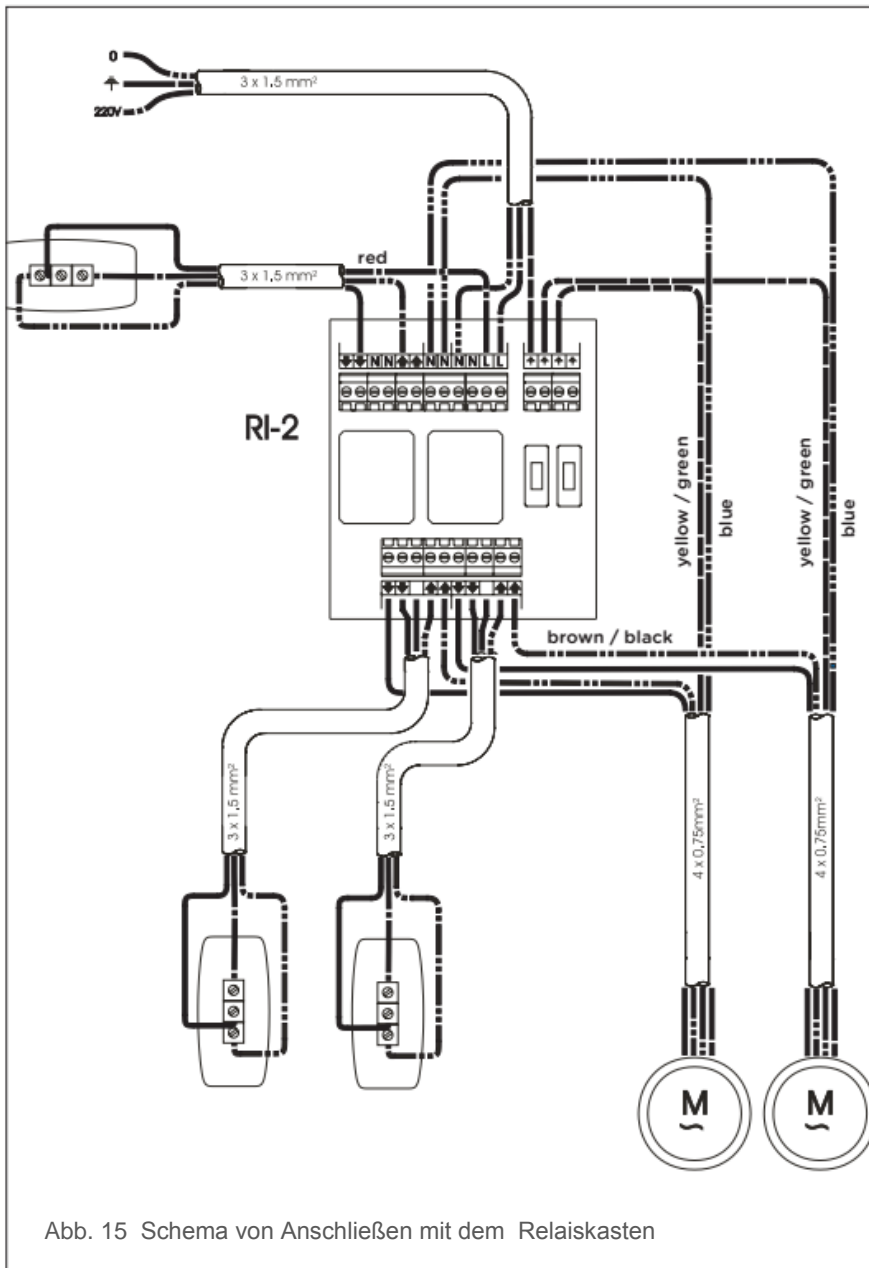


Abb. 15 Schema von Anschließen mit dem Relaiskasten

yellow / green – gelb-grün

blue - blau

brown / black - braun / schwarz

red – rot



6. ANDERE MOTOREN

Die Markise OLIVIA wird auch mit den Motoren OreaWT, OreaRTS oder Sunea IO beliefert. Der zusätzliche Variovolant kann mittels des RTS-Motors oder I/O-Motors betätigt werden.

Beim Anschließen und Bedienung dieser Motoren richten Sie sich nach den Hinweisen in den Anleitungen für die Motoren und/oder für die Fernbedienungen.

7. LED-BELEUCHTUNG

Das Stromkabel der LED-Beleuchtung muss an Netz angeschlossen werden.

Bei den Standardversionen ohne Empfänger ist es nötig, Ihren eigenen Schalter für Betätigung der LED-Beleuchtung anzuschließen. Im Falle der LED-Beleuchtung, die mittels des RTS- oder des zweibahnigen Empfängers betätigt wird, richten Sie sich nach der Anleitung, bitte, die zusammen mit der Fernbedienung geliefert wird.

8. MANGELBESEITIGUNG

8.1. MOTOR WICKLET DEN STOFF NICHT AUF ODER WICKELT DEN STOFF NICHT AB

Der interne Endschalter des Motors wurde in keiner Richtung aktiviert. Drücken Sie beide Einstelltasten des Motors und stellen Sie die Endlagen (siehe 5.2) ein.

8.2. MOTOR STOPPT NICHT RECHTZEITIG

Die Motoren werden in der Regel aus dem Werk eingestellt. Wenn die Neigung oder Lage der Teleskop Stange verändert wird, kann es nötig werden, den Motor wieder einzustellen, siehe Punkt 5.2..

8.3. EINE SEITE DES AUSFALLPROFILS UNTER DEM DECKEL BEFINDET SICH NICHT IN EINER EBENE MIT DER ANDEREN SEITE

Dies kann dadurch verursacht werden, dass der Stoff nicht gleichmäßig, sondern schräg aufgewickelt wurde. Kontrollieren Sie, ob der Stoff auf der Trommel und auf dem Ausfallprofil vollkommen parallel laufend ist. Wenn nötig, dann regulieren Sie den Stoff auf den Profilen. Der Stoff ist zur Trommel mittels Verbindungselemente befestigt. Im Falle, dass es sich der Stoff nicht gleichmäßig aufwickelt, geben Sie das weitere Stück des Stoffes zu einem der seitlichen Nähten.

8.4. ARME BEWEGEN SICH NICHT PARALLEL

Wenn es sich die Anschlusspunkte der Arme auf dem Ausfallprofil in den richtigen Abständen nicht befinden, verschleißt sich einer der Arme schneller als der andere.

Wickeln Sie den Stoff auf, aber nicht völlig, und zwar so, damit Sie genug Platz für Einschieben des Inbusschlüssels in die Befestigungsplatte innerhalb des Ausfallprofils haben.

Seien Sie vorsichtig: Arme sind unter ständiger Spannung und sie können sich in der Rille verschieben. Wickeln Sie die Markise noch um ein Bisschen mehr und verschieben Sie die Arme so, dass es sich die mittleren Armgelenke in einer Ebene befinden.

Wenn es nötig wird, verschieben Sie das ganze Ausfallprofil in die Mitte beider Seitenplatten.

Mithilfe des Inbusschlüssels ziehen Sie die Schrauben auf der Befestigungsplatte zu.

8.5. MARKISE GIBT DEN ZERPLATZTEN KLANG AUS

Ziehen Sie die Sicherungsschrauben der Seitenkonsolen gut zu.

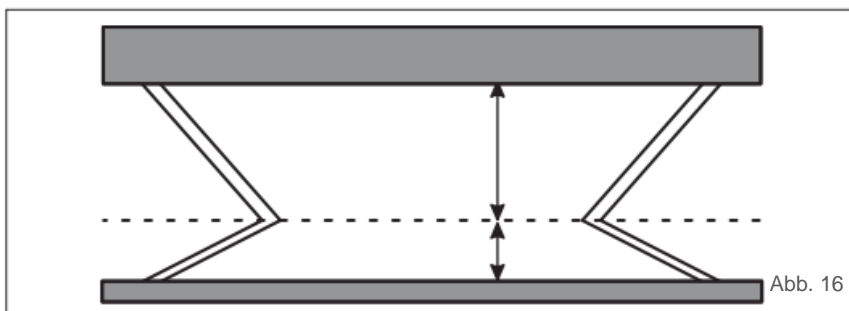


Abb. 16

Falsch: ist asymmetrisch, der Abstand A ist nicht entsprechend eben im Vergleich mit dem Abstand B.

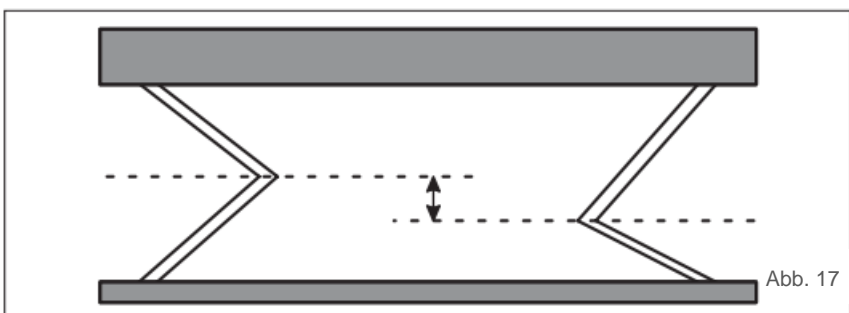


Abb. 17

Falsch: Gelenkpunkte befinden sich nicht in der gleichen Horizontale.

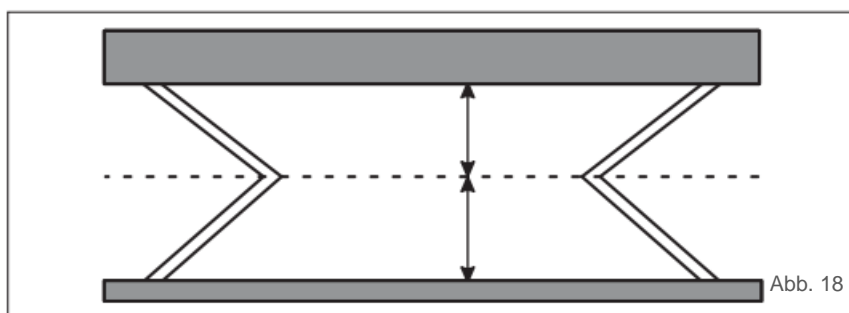


Abb. 18

Richtig: Gelenkpunkte befinden sich auf der gleichen Horizontale und der Abstand A gleicht sich dem Abstand B.

9. SCHILDER

Wenn es nötig wird, kleben Sie die Warnschilder auf.

Der Produzent behält sich das Recht auf Veränderungen in der Konstruktion vor, und zwar jederzeit und ohne Notwendigkeit, darüber den Kunden zuvor zu informieren, und deshalb ohne Notwendigkeit des Umbaus von den ständigen Installationen.